



PRESSEINFORMATION

28. Januar 2021

Können kluge Menschen Mathe? Die Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule bietet Unterstützung bei Rechenschwäche

An der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule gibt es seit dem Schuljahr 2020/21 ein geniales Projekt: Rechenschwäche den Garaus machen. Wie viele Kinder leiden unter schlechten Noten in Mathematik, wie viele verzweifeln an dem schwierigen Fach? Oft ist Mathematik das Fach, an dem die Geister sich scheiden, das über Versetzung oder Nichtversetzung entscheidet oder einfach nur den Spaß an der Schule verdirbt. Formeln und Graphen, ein Buch mit sieben Siegeln. Viele Schüler und Schülerinnen hangeln sich so durch, lernen fleißig und bauen auf den Grundlagen auf – das kleine Einmaleins kann ja jeder, auch Hinzufügen und Abziehen ist nicht so schwer. So sollte man denken.

Doch für manche Schülerinnen und Schüler sind auch einfachste Rechenschritte nicht nachvollziehbar, weil ihnen die Grundlagen fehlen. Das einfachste Verständnis für Zahlen zum Beispiel. Oder weil sie mit falschen Strategien arbeiten, die bis zu einem gewissen Punkt noch weiterhelfen, aber irgendwann komplett in die Irre führen. Und dann ist Schluss. Dann hilft alles Lernen nichts, sie kommen nicht weiter, werden als faul, ja gar als dumm abgestempelt – und leiden doch unter nichts anderem, als an einer Rechenschwäche. Wenn diese frühzeitig erkannt und behoben wird, dann stellen sich auch in Mathematik wieder Erfolgserlebnisse ein, die Schule macht wieder Spaß. Inzwischen ist übrigens bekannt, dass etwa fünfundzwanzig Prozent aller Menschen an einer solchen Rechenschwäche leiden.

An der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule werden seit diesem Schuljahr die Fünft- und Sechstklässler auf Rechenschwäche getestet und, im Falle eines Befundes, in ganz kleine Gruppen eingeteilt. Vier gibt es inzwischen. Diese werden – sobald wieder Präsenzunterricht stattfindet

Mathias-von-Neuenburg Schule
Werkreal- und Realschule

Freiburger Straße 11
79395 Neuenburg am Rhein

Telefon: 07631-700-100 (RS)
Telefax: 07631-700-199 (RS)

Telefon: 07631-700-200 (WRS)
Telefax: 07631-700-299 (WRS)

E-Mail: rektor@hrs-neuenburg.de
Internet: www.bildungszentrum-neuenburg.de

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Vielhauer, Rektor

- von Mitarbeitern des Zentrums für Therapie von Rechenschwäche (ZTR) Freiburg/Müllheim unter der Leitung von Dr. phil. Thomas Royar, speziell gefördert, mit dem ausgewiesenen Ziel, sie für den Mathematikunterricht fit zu machen. Eine einmalige Chance, die der 'normale' Unterricht nicht leisten kann.

Die Kosten für die vier Gruppen werden von der Stiftung der Volksbank Breisgau-Markgräflerland (Teilhabe und Integration), von dem Schulförderverein der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule, von der Schöpflin-Stiftung Lörrach und vom Lions Club Müllheim-Neuenburg übernommen. Der Lions Club, bei der Vorstellung des Projektes vertreten durch seinen Präsidenten Walter Spindler, übernimmt sogar die Förderung der schwächsten Gruppe bis zu deren endgültiger Reintegration in den laufenden Unterricht.

So wird aus dem Stolperstein Mathematik für diese Schülerinnen und Schüler vielleicht einmal das Lieblingsfach Mathematik – denn, so Dr. Royar, eine Rechenschwäche kann durchaus mit mathematischer Hochbegabung einhergehen. Wird sie rechtzeitig erkannt und therapiert, steht einer mathematischen Laufbahn nichts mehr im Wege. Oder zumindest guten Noten im Fach Mathe.



Von links nach rechts:

Markus Sauter (Förderverein Werkrealschule), Walter Spindler (Lions Club Müllheim), Dr. phil. Thomas Royar (Leiter des ZTR), Cordula Hoffmann, (Konrektorin der Werkrealschule), Thomas Vielhauer (Rektor des Schulverbundes)

Mathias-von-Neuenburg Schule

Die Mathias-von-Neuenburg Schule ist ein Verbund aus Werkreal- und Realschule. Die Realschule besteht seit mehr 20 Jahren, ist als offene Ganztagschule konzipiert und wird von rund 380 Schülern besucht. Sie ist zwei- bis dreizügig und hat ein besonderes Profil, das aus den Bereichen Sprachen, Sport und Kunst besteht. Die Werkrealschule ist eine ein- bis zweizügige Schule neuen Typs. Sie führt in einem durch-

gehenden Bildungsgang bis Klasse 10 zum mittleren Bildungsabschluss und bietet weiterhin den Hauptschulabschluss an. Zusätzlich wird der Übergang in das duale Ausbildungssystem vorbereitet und somit die Grundlage für eine gelingende Berufsausbildung geschaffen. Die Werkrealschule ist ebenfalls eine offene Ganztageschule. Durch den Schulverbund mit der Realschule eröffnet sich zudem die Möglichkeit des fließenden Wechsels bei entsprechenden Leistungen. Werkreal- und Realschule bilden zusammen mit der Rheinschule – Grundschule ein Schulzentrum, zu dem neben den zwei Sporthallen eine Cafeteria und ein Hallenbad gehören.